



**Name des Autors:**

**SÁTAYNÉ GÁLL VERONIKA**

**Titel der Stunde / des Moduls:**

**JAN SIEVERS: DIE SUCHE  
POPMUSIK IM DAF-UNTERRICHT – ANWENDUNG VON DIGITALEN MEDIEN IN DER  
VORBEREITUNG UND IM UNTERRICHT**

**1. Inhalte der Stunde – kurze Vorstellung des Themas; Begründung zur Wahl der Methode:**

Poplieder sind ein fester Bestandteil der deutschen sowie auch der ungarischen Kultur. Sie bieten deshalb den jungen ungarischen Deutschlernenden einen motivierenden und leichten Zugang zur deutschen Sprache und Kultur. Gezielt eingesetzte Poplieder lockern nicht nur den Unterricht auf, sondern bieten die Möglichkeit, auf anregende und unterhaltsame Weise Schwierigkeiten beim Erlernen der deutschen Sprache zu überwinden.

Es ist natürlich nicht möglich, Popsongs für den DaF-Unterricht nach dem Geschmack aller Schüler auszuwählen. Popsongs sollten aber für Schüler ästhetisch reizvoll und interessant sein (Bayer 2007, S. 65, 66). Songs sollten akkustisch, lexikalisch und grammatisch verständlich, nicht zu lang sein, aber mit Refrain.

Die Stunde mit dem Lied „Die Suche“ von Jan Sievers knüpft sich an das Thema Einüben von Relativsätzen, Nebensätzen an und bietet eine außergewöhnliche Möglichkeit den Wortschatz zu erweitern und die kommunikative Kompetenz - Begründungen zu äußern - zu fördern, das Lied kann daher lehrwerkunabhängig im Unterricht eingesetzt werden.

In der Vorbereitung einer solchen Stunde sowie bei der Durchführung spielt die Verwendung von IKT eine wichtige Rolle, ohne diese technologischen Möglichkeiten hätte man keine Chancen Popsongs im Unterricht einzusetzen.

**2. Zu fördernde Kompetenzen:**

<u>Persönliche Kompetenzen</u>	<u>Soziale Kompetenzen</u>	<u>Fremdsprachliche Kompetenzen</u>
Motivation Selbstvertrauen zum authentischen Sprachgebrauch Kreativität	Kooperationsbereitschaft Toleranz	Anwendung von grammatischen Strukturen Formulierung von Begründungen Freies Sprechen Anwendung des thematischen Wortschatzes Kreatives Schreiben





### 3. Zielgruppe / Niveaustufe:

Von A2 bis B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

### 4. Vorkenntnisse:

Kenntnisse im Grammatikbereich: Relativsätze, Nebensatzwortstellung, Sätze mit dass, Erfahrung im Bereich Gruppenarbeit

### 5. Materialien und Lernmittel:

- Multimediaraum oder Beamer und Laptop mit Internetzugang (Der Raum soll möglichst so eingerichtet werden, dass die Schüler einander auch sehen können. Wichtig wäre, dass er für Gruppenarbeit auch geeignet ist.)
- Arbeitsblätter zum Lied (siehe unten)
- Ball oder Plüschtierchen
- bunte Papierstreifen zur Gruppenbildung
- Laminierte Kärtchen (Fotos aus dem Videoclip, Wortkarten und Erklärungen)

### 6. Bemerkungen zu den Aufgaben:

Die Aufgabe 1 hat das Ziel, die vorhandenen Kenntnisse zu aktivieren und das Thema, den Titel des Liedes einzuführen. Papierstreifen unterschiedlicher Farben richten sich nach der Anzahl der Gruppen und der Gruppenmitglieder.

Vor dem Sehen und Hören soll der thematische Wortschatz eingeführt werden – dazu dient die Aufgabe 2. Hier bekommen die Gruppen nicht alle Wörter und Definitionen, sondern die sollen nach Anzahl der Gruppen aufgeteilt werden. Es ist auch wichtig, dass bei dieser Aufgabe nur die Wörter kontrolliert werden sollten, die für die Lernenden neu sind.

Zu Aufgabe 3: Die Fotos wurden aus dem Videoclip mit der „Print Screen“ Funktion ausgeschnitten und mit dem Fotobearbeitungsprogramm „Paint“ bearbeitet“. Die Gruppenmitglieder können bei dieser Aufgabe selbständig oder auch gruppenweise arbeiten. Die Lernenden müssen darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie Sätze mit „weil“ schreiben bzw. sagen sollen. Alternativ kann diese Aufgabe im Plenum gelöst werden, wo eine PowerPoint Präsentation mit den jeweiligen Fotos projiziert wird.

Bei der Aufgabe 4 müssen sich die Lernenden den Clip ohne Ton ansehen, was die Erwartungen dem Song gegenüber erhöht.

Zu Aufgabe 5: Der Lehrer soll entscheiden, wie die Sätze beendet werden sollten – man kann den letzten Teil des Satzes weglassen und einfach die Verben angeben (wie hier der Fall ist), aber nach Niveaustufen kann es einfacher gestaltet werden – z. B. alle Teile des Satzes sind vorhanden, aber nicht in der richtigen Reihenfolge.

Das Anhören des Liedes soll in zwei Phasen geschehen. Erst nach dem zweiten Hören sollten die Sätze korrigiert werden.

Die Phase des Reflektierens muss unbedingt am Ende der Stunde stattfinden, sonst gibt es keine Hilfe beim Lösen der Hausaufgabe.





## 7. Lösungsvorschläge:

### S (Sensibilisierung)



#### Aufgabe 1

Die Stunde kann für eine Gruppe von 12 bis 20 Lernenden geplant werden. Nach der Begrüßung sollen sich die Schüler in einen Kreis in die Mitte des Klassenraums hinstellen, damit jeder jeden sieht. Der Lehrer fängt mit dem Wurf eines Balls oder eines Plüschtierchens an und fragt, was die Lernenden in der letzten Zeit gesucht haben und gibt einen Beispielsatz an, wobei er den Namen eines Anderen nennt, der die Aufgabe weiterführen soll. Nach der Durchführung der Aufgabe ergibt sich die Möglichkeit Zufallsgruppen zu bilden. Jeder Lernende zieht einen bunten Papierstreifen, wobei die Farbe der jeweiligen Gruppe bestimmt.

(ca. 5 Minuten)



#### Aufgabe 2

Die Gruppen bekommen laminierte Wortkarten und Karten mit Worterklärungen. Die Aufgabe ist, die Erklärungen den Wörtern zuzuordnen.

(ca. 5 Minuten)

**1. ARBEIT**

**2. SAITENSPRUNG**

**3. NEUANFANG**

**4. LIEBE**

**5. GEBORGENHEIT**

**6. UNABHÄNGIGKEIT**

**7. LEIDENSCHAFT**

**8. HERZRASEN**

**9. WÄRME**

**10. VATER**





PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM  
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.  
Tel.: +36 72 501-500

K KAPOSVÁRI  
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,  
Dr. Guba Sándor u. 40.  
Tel.: +36 82 505-800

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

**11. INDIVIDUALITÄT**

**12. PUDEL DAME**

**13. PARADIES**

**14. MICH**

**15. AUSWEG**

**16. COMEBACK**

**17. NUMMERNGIRL**

**18. IDENTITÄT**

**19. HEIMATHAFEN**

**20. ERFÜLLUNG**

**21. ROCKBAND**

**22. HAUPTROLLE**

**23. ZUKUNFT**

**24. ABENTEUER**

**25. HORIZONT**

**26. GLÜCK**

**27. FAMILIE**



**Nemzeti Fejlesztési Ügynökség**

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638  
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

*Befektetés a jövőbe*

  
**Új Magyarország**  
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM  
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.  
Tel.: +36 72 501-500

K A P O S V Á R I  
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,  
Dr. Guba Sándor u. 40.  
Tel.: +36 82 505-800

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

Kind und Eltern sind zusammen eine	
Das Gegenteil von Unglück	
wo Himmel und Erde sich treffen	
etwas spannendes erleben	
nach der Vergangenheit kommt die Gegenwart und die	
die wichtigste Person in einem Film	
Eine Gruppe von Musikern, die härtere Musik spielt	
etwas wird zur Wirklichkeit	
wo das Schiff ankommt	
Teil deiner Persönlichkeit	
ein Mädchen das beim Boxen die Zahlen der Runden trägt	
ein Popstar kommt nach einer Pause wieder zurück	
eine Lösung für ein Problem	
„ich“ in Akkusativ	
Das Gegenteil von Hölle	
eine Art von Hund	
etwas einzigartiges besonderes	
Das Gegenteil von Mutter	
Das Gegenteil von Kälte	



**Nemzeti Fejlesztési Ügynökség**

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638  
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

*Befektetés a jövőbe*





Das Herz schlägt schnell	
etwas mit viel Gefühl machen	
nicht von jemanden abhängig sein	
Du kümmerst dich um jemanden und schützt sie	
Das Gegenteil von Hass	
etwas wieder beginnen	
Wenn die Gitarre kaputt geht	
Man macht das um Geld zu verdienen	

## B (Bewusstmachung der Inhalte)



### Aufgabe 3

Die Gruppen bekommen Fotos aus dem Videoclip. Die Personen auf den laminierten Kärtchen suchen etwas, die Aufgabe ist zu erraten, was sie suchen könnten und die Frage „warum“ zu beantworten.  
(ca. 8 Minuten)





PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM  
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.  
Tel.: +36 72 501-500

K APOSVÁRI  
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,  
Dr. Guba Sándor u. 40.  
Tel.: +36 82 505-800

A kompetencia-alapú pedagógusképzés regionális szervezeti, tartalmi és módszertani fejlesztése  
a Pécsi Tudományegyetem és a Kaposvári Egyetem részvételével

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003



**Nemzeti Fejlesztési Ügynökség**

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638  
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

*Befektetés a jövőbe*

**Új Magyarország**  
FEJLESZTÉSI TERV



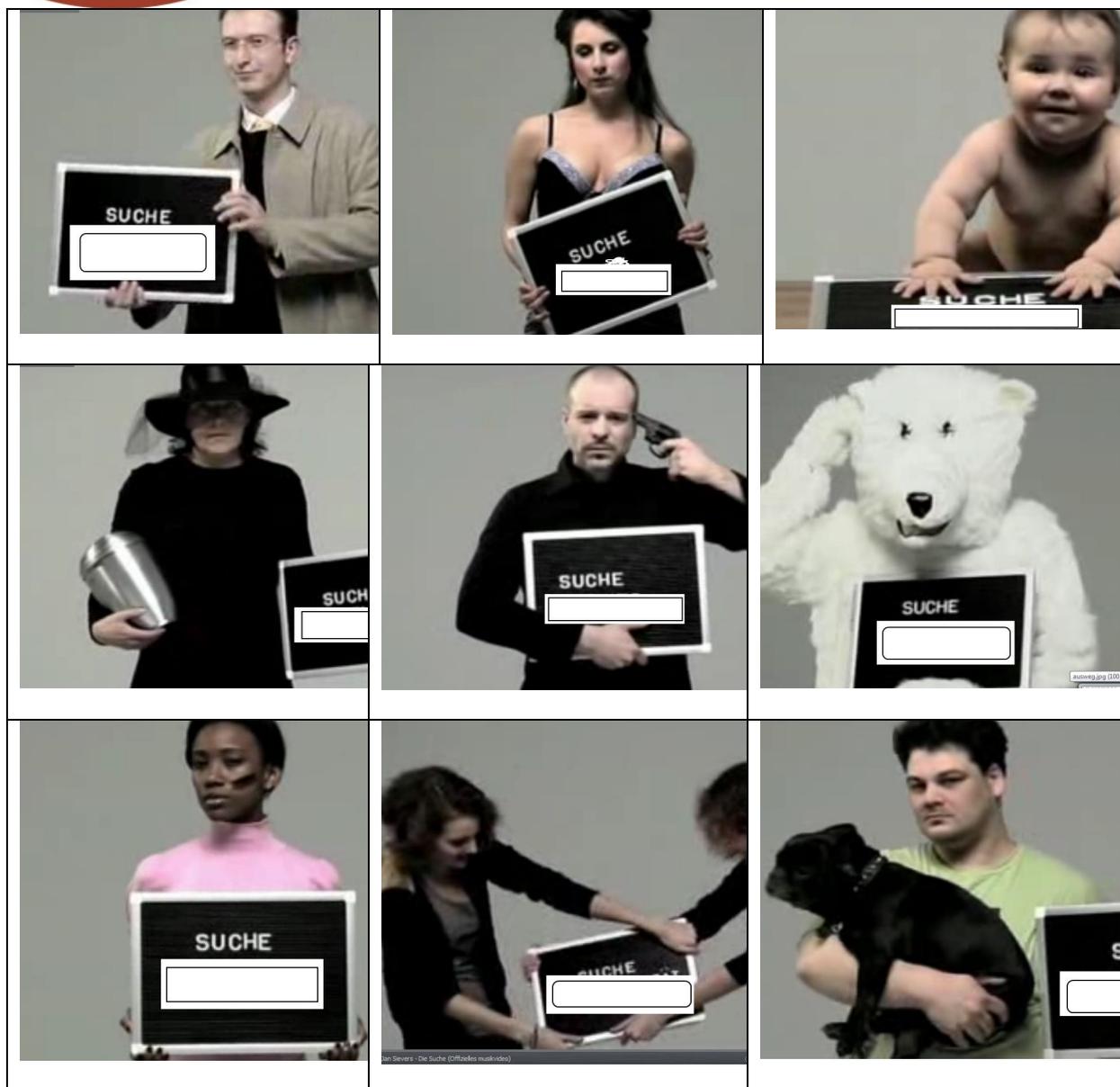
PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM  
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.  
Tel.: +36 72 501-500

K APOSVÁRI  
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,  
Dr. Guba Sándor u. 40.  
Tel.: +36 82 505-800

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003



**Nemzeti Fejlesztési Ügynökség**

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638  
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

*Befektetés a jövőbe*

  
**Új Magyarország**  
FEJLESZTÉSI TERV



#### Aufgabe 4

Die Lernenden sehen sich den Videoclip ohne Ton an und ordnen den Fotos die Wörter zu, wobei sie entweder eine Bestätigung ihrer Vermutungen (mit dem sg. „AHA-Effekt“) oder eine Erkennung anderer Möglichkeit erkennen können. Hier wird kurz reflektiert was sie überraschend gefunden haben oder welche Übereinstimmungen sie gehabt haben.  
(ca. 5 Minuten)



#### Aufgabe 5

Die Schüler bekommen den unvollständigen Text des Liedes. Die Aufgabe ist die Relativsätze, Sätze mit „dass“ zu ergänzen. Hier werden die grammatischen Kenntnisse der Lernenden angewendet. Wichtig ist es, die Sätze erst nach dem Hören zu korrigieren.  
(Arbeitsblatt siehe Schülerexemplare)  
(ca. 6 Minuten)





PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM  
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.  
Tel.: +36 72 501-500

K A P O S V Á R I  
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,  
Dr. Guba Sándor u. 40.  
Tel.: +36 82 505-800

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

**A)**

Für den Menschen, \_\_\_\_\_, (über  
alles lieben)

\_\_\_\_\_. (begleiten,  
streiten, vergeben)

Für den, \_\_\_\_\_. (ziehen mit, in meinen  
Armen liegen)

Für dich ist dieses Lied.

**B)**

Für den, \_\_\_\_\_ auch wenn ich schweige, (verstehen)

der \_\_\_\_\_ auch wenn ich zweifle. (weitergehen mit)

Für den, \_\_\_\_\_. (sich selbst ansehen)

\_\_\_\_\_. (sich nehmen, noch  
mehr geben)

Für dich ist dieses Lied.

**C)**

Und ich glaub' daran, dass \_\_\_\_\_. (ich, können,  
finden, dich)

Denn was zusammen gehört, findet zusamm'.

In Berlin oder Reykjavik, Paris oder Mosambik

Ich weiß, dass \_\_\_\_\_. (es, geben, dich)

Ich weiß, dass \_\_\_\_\_. (es, geben, dich)



**Nemzeti Fejlesztési Ügynökség**

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638  
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe





**D)**

Refrain:

Und ich such dich, bis ich dich gefunden hab.

In Rom, in Amsterdam oder in Prag.

Berlin oder Reykjavik, Paris oder Mosambik

Ich weiß, dass \_\_\_\_\_. (es, geben, dich)

**E)**

Für den, \_\_\_\_\_ als ich. (besser kennen)

Für den, \_\_\_\_\_, was \_\_\_\_\_. (alles halten,  
versprechen)

Für den, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_. (sich nicht  
verbiegen, mit meinen Augen sehen)

Für dich ist dieses Lied.



**Aufgabe 6**

Die Lernenden sehen sich den Clip mit Ton an, wobei sie die Sätze kontrollieren können und haben die Aufgabe, die richtige Reihenfolge der Strophen festzulegen.  
(ca. 3 Minuten)

0.	1.	2.	3.	4.	5.
A					



**Aufgabe 7**

Das Lied wird noch einmal mit Ton angehört, aber in Abschnitten, wobei die Sätze und die Reihenfolge auch kontrolliert und gleichzeitig korrigiert werden.  
(7 Minuten)





Der vollständige Text:  
Für den Menschen der mich über alles liebt  
der mich begleitet mit mir streitet und vergibt.  
Für den der mit mir zieht der in meinen Armen liegt.  
Für dich ist dieses Lied.

Für den der mich besser kennt als ich.  
Für den der alles hält was er verspricht.  
Für den der sich nicht verbiegt der mit meinen Augen sieht.  
Für dich ist dieses Lied.

Für dich ist dieses Lied.

Und ich such' dich bis ich dich gefunden hab.  
In Rom in Amsterdam oder in Prag.  
Berlin oder Reykjavik Paris oder Mosambik  
Ich weiß dass es dich gibt.

Und ich glaub daran dass ich dich finden kann.  
Denn was zusammen gehört findet zusammen.  
In Berlin oder Reykjavik Paris oder Mosambik  
Ich weiß dass es dich gibt.  
Ich weiß dass es dich gibt.

Quelle: <http://www.sweetslyrics.com/744833.Jan%20Sievers%20-%20Die%20Suche.html>

## R (Reflektieren)



### Aufgabe 8

Der Lehrer führt die Hausaufgabe ein, wobei die Aufgabe ist auf die Stunde in Form eines Briefes zu reflektieren. Die inhaltlichen Leitpunkte des Briefes können zu reflektierenden Fragen am Ende der Stunde dienen.

- Wie hat euch das Lied gefallen? (Begründung der eigenen Meinung)
- Wie war der Clip?
- Was meint ihr, sucht ihr auch etwas im Leben?

(5 Minuten)





### 8. Anschauungsmaterialien:



Die Videoaufnahme stellt einzelne Phasen dieser Unterrichtseinheit dar. Die erste Phase ist die Sensibilisierung, dann kommt die Phase der Bewusstmachung der Inhalte, wo auch die einzelnen Aufgaben vorgestellt wurden. Die Phase des Reflektierens geschieht im Video in Form von Hausaufgabe.

### 9. Reflexion:

Das Ziel der Stunde ist erreicht, wenn die Lernenden ihre grammatischen Kenntnisse angewendet haben, ihren Wortschatz erweitern konnten und auf der Ebene der Kommunikation ihre Entscheidungen begründen konnten, wobei sie die Redemittel „Meinungen äußern“ verwenden konnten.

### 10. Benutzte Literatur:

1. **BAYER, S.** Popmusik im DaF-Unterricht. Zur Eignung deutschsprachiger Popsongs für die Entwicklung einer interkulturellen Kompetenz im Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht. Saarbrücken: VDM Verlag Dr. Müller e. K. und Lizenzgeber, 2007.
2. **DOMMEL, H., LEHNERS, U.** Lieder und Musik im Deutschunterricht. Fernstudieneinheit 30. Erprobungsfassung. München: Langenscheidt, 2000.

Quellen:

1. <http://www.sweetslyrics.com/744833.Jan%20Sievers%20-%20Die%20Suche.html>
2. <http://www.youtube.com/watch?v=16rwpcrWoPc>

